

man zu unserer Flora nicht mitzählen dürfe, wie Schnizlein und Frickhinger (Vegetationsverhältnisse der Jura- und Keuperformation, in den Flussgebieten der Wörnitz und Altmühl p. 157) noch thun, ist in unserem Gebiete nicht mehr zulässig. *Xanthium strumarium* gehört in der Flora von Wien zu den gemeinsten Schuttpflanzen, und auch das früher so seltene *Xanthium spinosum* wird von Jahr zu Jahr viel häufiger (vergleiche Neilreich Nachträge p. 181). Die Einschleppung dieser letzteren vor zwanzig Jahren in Deutschland noch fremden Pflanze durch die Wolle der ungarischen Schafe ist bekannt genug, womit auch die gegenwärtige Verbreitung derselben in Mähren, nämlich um Brünn, Neutitschein und Iglau, als den drei bedeutendsten Tuchmanufacturstädten des Landes, auf das Beste übereinstimmt. In der That werden die oben angegebenen Localitäten um Iglau mit den Abfällen der Wolle mit dem sogenannten Wollstaube gedüngt, unter welchem sich häufig die harten, stacheligen Früchte der Pflanzen vorfinden. Dass dieses *Xanthium* selbst in dem rauen Klima von Iglau gedeiht, zeigt die Akklimatisirungsfähigkeit desselben im hohen Grade.“

Soweit der Herr Verfasser. In den Werken eines Roth, Kittel, Reichenbach, Koch und den speciell die mährisch-schlesische Flora betreffenden Werken Schlosser's, Mayer's und Rohrer's findet sich noch keine Andeutung über das Vorkommen des *Xanthium spinosum* in Mähren, obwohl dasselbe bereits im Jahre 1842 entdeckt war.

Ungarisch-Altenburg am 4. Jänner 1856.

Hugo H. Hitschmann.

Die Pilze Böhmen's.

Von Friedrich Veselsky, k. k. Oberlandesgerichts-Rath in Eperies.

(Fortsetzung.)

II. Ordnung. *Hyphomycetes*.

4. Familie. *Byssacei* Nees.

A. *Meteorici* Rchb.

Lanosa Fries.

nivalis Fries.

Hypha Nees.

membranacea Pers.

aluta Rab.

papyracea Rab.

flabellata Pers.

Gnaphalomyces Op.

Adamovskyi Op.

Xylostroma Pers.

corium Rab.

B. *Destructorii* Rchb.

Ozonium Link.

auricomum Link.

stuposum Pers.

candidum Mart.

castaneum Wallr.

arenarium Fic.

Fibrillaria Pers.

implexa Pers.

subterranea Pers.

Byssus Humb.

floccosa Schreb.

Dematium Link.

nigrum Link.

fuscum Link.

badium Link.

rupestre Link.
muscorum Schleich.
Rhizomorpha Roth.
subcorticalis Pers.
subtilis Op.
lineola Op.
subterranea Pers.
fontigena Rab.
 5. Familie. *Mucedinei* Fries.
 A. Sepedonici Fries.
Miainomyces Corda.
fungicolus Corda.
Epochnium Link.
monilioides Link.
Collarium Link.
nigrospermum Link.
Mycogone Link.
rosea Link.
cervina Ditm.
Sepedonium Link.
mycophilum Link.
caseorum Link.
Menispora Pers.
aurea Corda.
tortuosa Corda.

ciliata Corda.
lucida Corda.
cinerea Corda.
cylindrosperma Corda.
glauca Pers.
oligosperma Corda.
trichostyla Corda.
Gyrothrix Corda.
podosperma Corda.
Rhinotrichum Corda.
simplex Corda.
Chaetopsis Grev.
fusca Corda.
stachyoloba Corda.
Pselonia Fries.
atra Corda.
brunnea Corda.
pinci Corda.
capitulifera Corda.
haplosperma Corda.
Colletotrichum Corda.
micospermum Corda.
aureum Corda.
Ceratocladium Corda.
microspermum Corda.
 (Fortsetzung folgt.)

Correspondenz.

— Tirnau in Ungarn, im Februar. — Die Lage von Tirnau, welche mitten zwischen der Waag und dem Fusse der Karpathen, von beiden Objecten in der Entfernung von 2 Stunden, ringsum von Ackerland, einigen Hutweiden, sehr wenig Wiesen und noch weniger Waldungen umgeben, als kahl bezeichnet werden muss, ist gleichwohl der Standort vieler seltener Pflanzen, welche hier in solcher Menge vorkommen, wie man sie nicht leicht anderswo finden wird.

Es wachsen hier: *Anastatica syriaca*, *Phlomis tuberosa*, *Silene viscosa*, *Glaucium corniculatum*, *Althaea pallida*, *Scrophularia vernalis*, *Eryngium planum*, *Clematis integrifolia*, *Tulipa sylvestris*, *Cynanchum laxum*, *Echium rubrum*, *Senecio Doria*, *Xeranthemum annuum*, *Sideritis montana*, *Scabiosa transsylvanica*, *Heliotropium europaeum*, *Typha angustifolia*, *Polycnemum majus*, *Kochia Scoparia*, *Chenopodium Botrys*, *Lathyrus sativus*, *Onosma echioides*, *Linum angustifolium*, *Alyssum saxatile*, *Androsace maxima*, *Ceratocephalus orthoceras*, *Cephalanthera ensifolia*, *Melampyrum barbatum*, *Crepis setosa*, *Taraxacum serotinum*, *Cirsium eriophorum*, *Carduus hamulosus* u. a. m.

So wie das ganze Ober-Neutraer-Comitat an seltenen Pflanzen als ein sehr reiches bezeichnet werden muss, eben so gesegnet ist es an Medicinal-Gewächsen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Veselsky Friedrich

Artikel/Article: [Die Pilze Böhmen`s. 66-67](#)